

*„Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen,
wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und
erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.“*

APOSTELGESCHICHTE 2,2

Jeder Radfahrer kennt das: Der Wind kommt immer von vorn! An unseren Küsten bläst er oft besonders heftig. Wer nicht umgerissen werden will, braucht Standvermögen. Oder die Klugheit, diese gewaltige Energie als Kraftquelle zu nutzen.

An Pfingsten wurden die Jünger, die sich ängstlich verkrochen hatten, vom himmlischen Brausen kräftig durcheinandergewirbelt. Statt sich weiter wegzuducken, haben sie sich dann endlich herausgewagt und die frohe Botschaft verkündet - beflügelt vom Heiligen Geist.

*Wo wünsche ich mir frischen
Wind in meinem Leben?*



Zukunft denken - Zusammenhalt leben

Caritas im Norden | www.caritas-im-norden.de

125
JAHRE
caritas

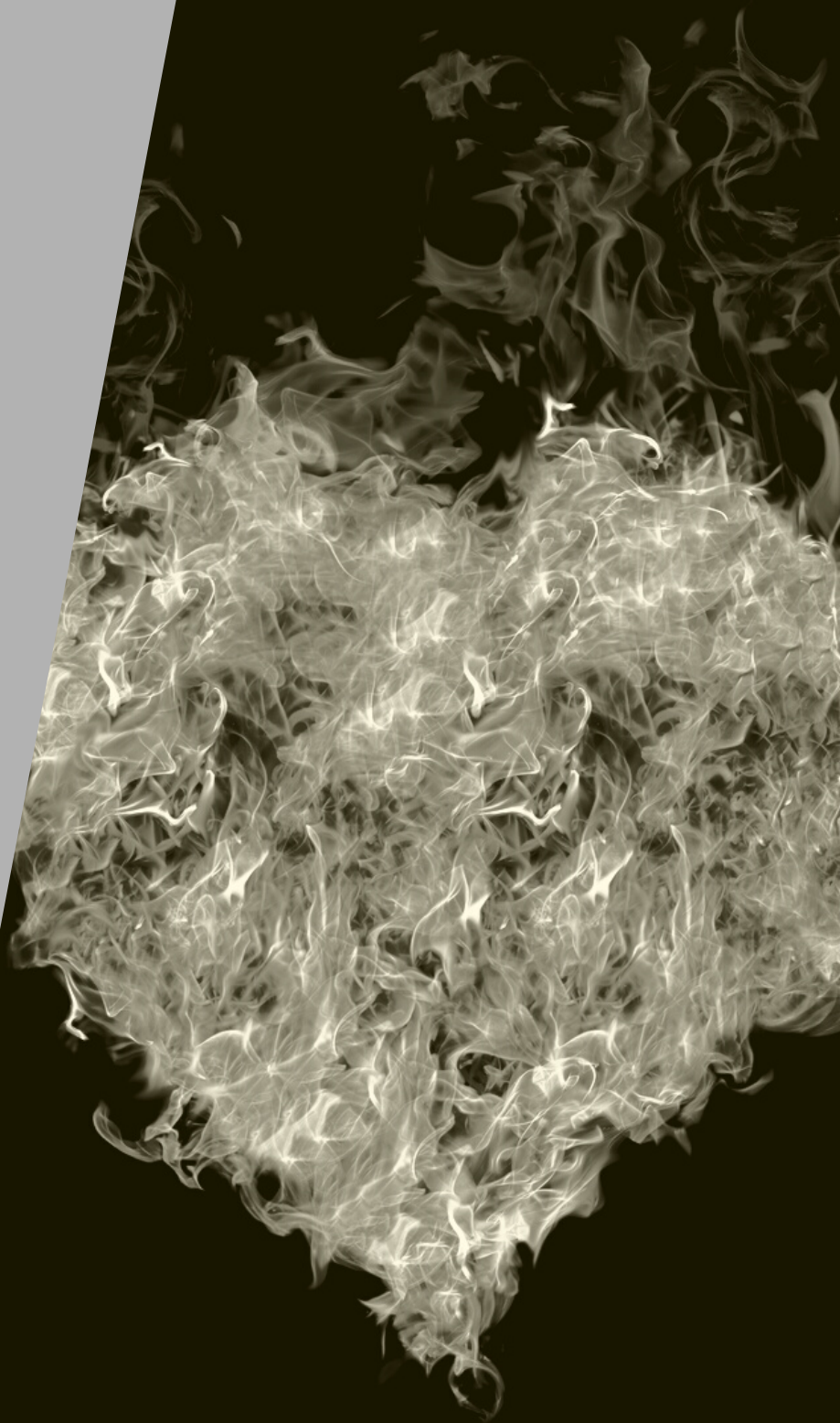
„Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.“

APOSTELGESCHICHTE 2,3

"Sie brennen für Ihren Job!" ist eine beliebte Formulierung in Stellenanzeigen. Ich frage mich dann, ob die Arbeit wohl so stressig ist, dass ich schon nach kurzer Zeit ausgebrannt bin?

Die Jünger Jesu erleben das Gegenteil eines Burnouts: Sie sind entflammt für die frohe Botschaft des auferstandenen Christus. Sie wollen dieses Feuer weitergeben. Die Begegnung mit dem "Brandstifter" ließ zwei seiner Jünger schon kurz nach Ostern fragen: "Brannte uns nicht das Herz?"

Wofür brenne ich?



Zukunft denken - Zusammenhalt leben

Caritas im Norden | www.caritas-im-norden.de

125
JAHRE
caritas

„Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

APOSTELGESCHICHTE 2,4

"Wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über", weiß der Volksmund. Wer sich für etwas begeistert, der kann das nicht für sich behalten. Er möchte andere anstecken, gehört und verstanden zu werden. Damit das gelingt, braucht es die richtigen Worte - aber auch die Bereitschaft, selbst zuzuhören.

Der Geist Gottes will uns dabei helfen, angstfrei auf fremde Menschen zuzugehen und uns mit ihnen zu verständigen.

*Wovon bin ich begeistert?
Wem erzähle ich davon?*



Zukunft denken - Zusammenhalt leben

Caritas im Norden | www.caritas-im-norden.de

125
JAHRE
caritas

„Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist!“

JOHANNES 20,22

Wir alle kennen das Gefühl - am Ende eines Arbeitstages, nach einer langen Bahnfahrt oder in der Sitzungspause: Endlich runter mit der Maske und tief durchatmen!

Der ungeliebte Mund-Nasen-Schutz hemmt die Sauerstoffzufuhr. Die Luft zum Atmen können uns aber auch schlimme Erlebnisse oder bedrückende Lebensumstände nehmen. Und der Blick auf die aktuellen Nachrichten schnürt so manchem die Kehle zu.

Das Gegenteil erfährt, wer vom Heiligen Geist inspiriert wird: Gottes Atem belebt, spendet neue Kraft und macht uns Mut, unser Leben anzupacken.

Was lässt mich aufatmen?

Zukunft denken - Zusammenhalt leben

Caritas im Norden | www.caritas-im-norden.de



125
JAHRE
caritas